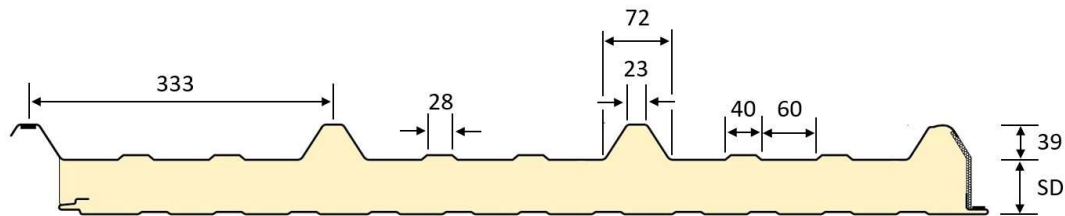


Sandwich-Dach-Element 39/333 mit Schaum



HERSTELLUNG UND KENNZEICHNUNG

Entsprechend der geltenden EU Bauproduktenverordnung nach Sandwichnorm DIN EN 14509

BRANDVERHALTEN

Der zwischen den Stahldeckschalen liegende Kern besteht aus FCKW- und HFCKW-freiem, geschlossenzelligem PIR Hartschaum nach EN 14509:2013. Dieser Hartschaum, zusammengesetzt aus verschiedenen chemischen Grundstoffen, wird in einem kontinuierlichen Verfahren auf die Deckschalen aufgebracht. Das Raumgewicht beträgt ungefähr 38 kg/m³. Durch die chemische Reaktion der PIR-Hartschaum-Komponenten wird dieser mit der unteren und oberen Deckschale verklebt und es entsteht eine schubsteife Verbindung. Dadurch wird die hohe Steifigkeit der Paneele erzielt. Auf Grund seiner besonderen Struktur zeichnet sich der PIR-Dammstoff durch hervorragende Dämmeigenschaften aus. Des Weiteren übersteht PIR, im Vergleich zum PUR, auch dauerhaft Temperaturen bis zu 200°C und kurzfristig bis 250°C und überzeugt aus diesem Grund auch im Brandfall mit besserem Feuerwiderstand.

Baustoffklasse B-s2-d0, schwer entflammbar nach DIN EN 13501-1

WÄRMELEITFÄHIGKEIT

Die Dämmwerte werden regelmäßig fremdüberwacht

SCHALLDÄMMUNG

R_w = 25 dB (DIN EN ISO 717-1)

STANDARDBESCHICHTUNG

Ausendeckschale: 25 µm Polyester
 Innendeckschale: ≈ 10-12 µm Dünnschicht (DU)

STANDARDLÄNGEN

> 2,00 m bis 12,35 m, größere Längen auf Anfrage

KORROSIONSSCHUTZ

Geprüft nach DIN EN 10169, Außenschale: Klasse RC3

Außenschale: Korrosivitätskategorie C3 entspricht einer mittleren Schutzdauer für Stadt- und Industriatmosphären mit mäßiger Belastung durch Schwefeldioxid.

Innenschale: Korrosivitätskategorie C2 für trockene Innenräume und Gebäude.

Für höhere industrielle Ansprüche, Gebäude in Meeresnahe, landwirtschaftliche Gebäude mit hoher Ammoniakbelastung sowie für Feuchträume stehen weitere Lacksysteme zur Verfügung. (Umgebungsbedingungen und Korrosivitätskategorien nach DIN EN ISO 12944-2)

DECKSCHALEN

Die Stahldeckschalen haben je nach Zulassung und Anwendung Mindeststahlgüten von S280GD / S320GD / S350GD + einen metallischen Überzug, gemäß DIN EN 10346 oder eines zugelassenen Systems. Die Nennblechdicken können, passend zu unterschiedlichen Anforderungen zwischen 0,40 mm und 0,75 mm variieren.

Kerndicke SD	Gesamtdicke	Materialstärke Außenschale	Materialstärke Innenschale	Gewicht	Bemessung-U-Werte*
[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg/m ²]	[W / m ² K]
30	69	0,63	0,50	11,80	0,74
40	79	0,63	0,50	12,20	0,56
60	99	0,63	0,50	13,00	0,38
80	119	0,63	0,50	13,80	0,28
100	139	0,63	0,50	14,60	0,22
120	159	0,63	0,50	15,40	0,18
140	179	0,63	0,50	16,20	0,15

*gemäß EN14509 unter Berücksichtigung der Fugenverluste (ebene Deckschichten)